

Sehr geehrter Herr Döscher, sehr geehrter Herr Rockmann-Buchterkirche,

in Ihrer Eigenschaft als 2. Vorsitzender bzw. Kassenwart und Turnierleiter des SK Bremen-Nord (SKBN) haben Sie am 17.11. schriftlich Protest gegen die Mannschaftsranglisten der Vereine SF Lilienthal und MTV Tostedt eingelegt.

Formale Kriterien: Der Protest wurde neben der untenstehenden Mail auch schriftlich vorgetragen. Dem Protest stehen somit keine formalen Hindernisse entgegen.

Sachverhalt: Die Rangliste der beiden Vereine wurde durch Nachmeldungen der Spieler Geurink, IM Kryzyzanowski und GM Vovk (SF Lilienthal) sowie IM Bokros (MTV Tostedt) ergänzt. Gegen die Gültigkeit der Ranglisten sowie gegen den Einsatz der betroffenen Spieler legt der SKBN Protest ein.

Turnierordnung: Die Ranglisten sind in Artikel B.1.5 der Turnierordnung vom 01.07.2015 geregelt. In (1) ist geregelt, dass bis zum 01.08. eine Rangliste an den Staffelleiter zu erfolgen hat. In dieser Rangliste darf kein Stammspieler (Brett 1-8) vor einem Spieler gemeldet werden, der eine um 300 Punkte bessere DWZ besitzt (nachfolgend *300-Punkte-Einschränkung*). In (2) ist genannt, dass Nachmeldungen von Ersatzspielern während der gesamten Spielperiode möglich sind (bis zur Höchstzahl 20). In (3) ist genannt, dass nachgemeldete Spieler in der Rangliste unten anzufügen sind.

Schlussfolgerung: Die gemeldeten Ranglisten vom 01.08. sind bei beiden Verein unstrittig regelkonform. Erst durch die Nachmeldung der oben genannten Schachfreunde entstand die Situation, dass mehrere Stammspieler eine um 300 Punkte niedrigere DWZ haben als nachfolgende Spieler. Es stellt sich somit die Frage, ob die 300-Punkte-Einschränkung in B.1.5 (1) nur auf die Rangliste zum 01.08. anzuwenden ist oder jedes Mal, wenn sich die Rangliste durch eine Nachmeldung verändert.

Entscheidung: Die Mannschaftsranglisten von SF Lilienthal und MTV Tostedt sind durch die Nachmeldungen nicht ungültig geworden. Der Einsatz der Spieler ist folglich nicht zu bestrafen.

Begründung: Die Absicht der 300-Punkte-Einschränkung ist, dass die Meldung von "Stroh Männern" verhindert werden soll, die aus mannschaftstaktischen Gründen an einer niedrigen Brett Nummer gemeldet werden um so eine bessere Chance auf einen Mannschaftserfolg zu bekommen. Würde die 300-Punkte-Einschränkung auch auf Nachmeldungen zutreffen, so wäre die Nachmeldung sehr starker Spieler faktisch unmöglich und erst zur neuen Saison möglich.

Die Nachmeldung derartig starker Spieler zu verhindern kann nicht die Absicht der 300-Punkte-Einschränkung sein. Die übrigen Spieler können in diesem Fall nicht als "Stroh Männer" angesehen werden, da der Einsatz solche starker Spieler an niedrigeren Brett Nummern aus mannschaftstaktischen Gründen wünschenswert wäre. Die Nachmeldungen sind somit regelkonform. Allerdings ist auch dabei ein Gleichgewicht zu bewahren: Meldet ein Verein zum 01.08. beispielsweise nur 8 verhältnismäßig schwache Stammspieler, um rechtzeitig zum 1. Spieltag eine Vielzahl von Spielern in beliebiger Reihenfolge nachzumelden, ist ein Einschreiten eher erforderlich, da hier von vorsätzlichem unsportlichen Verhalten auszugehen ist.

Rechtsfolge:

Gegen diese Entscheidung kann gemäß A.16 der Turnierordnung innerhalb einer Woche Protest beim Turniergericht des Niedersächsischen Schachverbandes eingelegt werden. Voraussetzung sind die schriftliche Begründung sowie die Überweisung der Protestgebühr in Höhe von 100,- Euro auf das Konto des Niedersächsischen Schachverbandes. (Kontakt Daten unter <http://nsv-online.de/verband/Turniergericht.html>)

Persönliche Meinung: Die Nachmeldung Einsatz von Titelträgern schädigt meines Erachtens nicht den Ruf des Schachsports, da dies auch positive Impulse für die Öffentlichkeitsarbeit des jeweiligen Vereins geben kann. Unabhängig davon finde ich die Entwicklung mit dem "Wettrüsten" in der Verbandsliga Nord bedenklich und dies wird weiterhin sehr genau von mir beobachtet werden. Zumindest im Moment ist jedoch aus meiner Sicht alles regelkonform.

Sollten zu einzelnen Punkten noch Fragen bestehen oder weitere Informationen benötigt werden, stehe ich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße,
Torsten Bührmann
Turnierleiter der Spielgemeinschaft Bremen-Niedersachsen